

Presse-Information

4. August 2020

Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum
Pressesprecher
Büro: 040/32 88-21 21
Mobil: 0178/628-21 21
presse@hochbahn.de

Emissionsfrei mit grünem Wasserstoff

- **Ausschreibung für 50 weitere klimaschonende Fahrzeuge**
- **Europaweites Qualifizierungsverfahren erfolgreich abgeschlossen**
- **Brennstoffzelle als zweite Säule der HOCHBAHN-Flottenstrategie**

Die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) hat eine Ausschreibung über die Lieferung von bis zu 50 Brennstoffzellenbussen für die Jahre 2021 bis 2025 gestartet. Gegenstand der Ausschreibung sind vier Lose. Zum einen wird die HOCHBAHN reine Brennstoffzellenhybridbusse anschaffen, zum anderen aber auch Busse, bei denen die Brennstoffzelle als Range Extender dient. Für beide technischen Lösungen werden sowohl Solo- als auch Gelenkbusse ausgeschrieben.

Grundlage der Ausschreibung ist ein detailliertes Lastenheft, das klare technische Anforderungen an die Fahrzeuge stellt. Dazu gehören unter anderem Mindestreichweiten von 300 km für Solobusse und 230 km für Gelenkbusse..

Der Ausschreibung war ein europaweites Verfahren vorausgegangen, in dem sich Hersteller für eine Teilnahme an der Ausschreibung qualifizieren konnten. Mehreren Anbietern ist das nun erfolgreich gelungen. Anzahl und Namen der Unternehmen, die jetzt zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, sind aus Wettbewerbsgründen vertraulich. Erst mit Auftragsvergabe können hier weitere Angaben gemacht werden.

Die Brennstoffzellentechnologie ist seit Jahren fester Bestandteil der HOCHBAHN-Fahrzeugstrategie zur Umstellung der Busflotte auf emissionsfreie Antriebe. Mit dem

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter hochbahn.de und dialog.hochbahn.de
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via twitter.de/hochbahn sowie per [Telegram](https://t.me/hochbahn)

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG • Steinstraße 20 • 20095 Hamburg
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Christoph Kreienbaum

Abschluss des Qualifizierungsverfahrens ist aus Sicht der HOCHBAHN ein entscheidender Schritt in Richtung des Einsatzes serienreifer Wasserstoffbusse in Hamburg gelungen.

Zusammen mit den reinen Batteriebusen, die je nach Generation eine Reichweite von 150 bzw. 200 Kilometern haben, stellt die HOCHBAHN mit den Brennstoffzellenbusen ihr Technologieportfolio so auf, dass der Diesibus bis zum Ende des Jahrzehnts ausgemustert und die Fahrzeugflotte komplett auf emissionsfreie Antriebe umgestellt werden kann. Die Vorteile der Brennstoffzellen liegen dabei insbesondere in der hohen Einsatzflexibilität und Reichweite.

Die HOCHBAHN verfügt über langjährige Erfahrungen in der Wasserstofftechnologie. Zuletzt wurden ab 2014 Brennstoffhybridbusse auf der Innovationslinie 109 getestet und gemeinsam mit dem Hersteller weiterentwickelt. Die Erprobung der Fahrzeuge wurde Anfang des vergangenen Jahres erfolgreich abgeschlossen. Aktuell verfügt die HOCHBAHN über zwei Batteriebusse mit Brennstoffzelle als Range Extender, die im normalen Linienbetrieb eingesetzt werden.